

KANU-WANDER-CLUB Krefeld e.V. 1950

Winterwanderung am 27.02.2005

Im großen Bogen um den Borner See

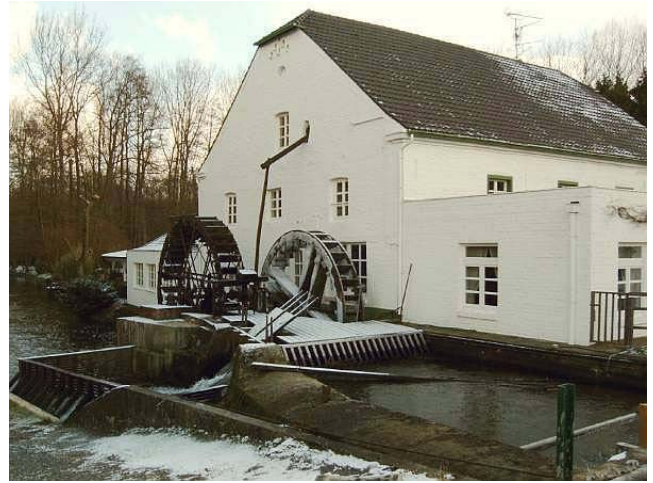
Start unserer Wanderung war der Parkplatz direkt an der Burg in Brüggem. Pünktlich um 11:00 Uhr ging es vom Parkplatz aus ein wenig ortsauwärts und dann nach links dem Schild Borner Mühle folgend. Noch schnell einen Blick auf das alte Zollhaus und die Brüggemer Wassermühle werfen und schon ging es weiter. Hier an dieser Stelle gibt es einen neu angelegten Fischaufstieg der zu einem kleinen Park mit Kunstwerken ausgestaltet ist. Leider ist er so mit dicken Steinen verbaut, dass man als Paddler diese Strecke nicht fahren kann. Das Wehr an der Mühle muss also weiterhin umtragen (sehr leicht) werden.



Es war ein frostig kalter Wintertag und in der Nacht zu vor hatte es etwas geschneit. An einigen Stellen war der Boden glatt und ein wenig Vorsicht war geboten.



Nach kurzer Zeit führte der Weg an der Schwalm entlang und zwar an dem renaturiertem Abschnitt zwischen der Borner Mühle und Brüggem. Hier hat man die Begradigung aufgehoben und auch Buchten und Ruhezone für die Fischbrut eingerichtet. Wenn man hier im Sommer entlang paddelt muss man aufpassen, dass man nicht auf eine kleine Sandbank auffährt, denn hier ist es immer sehr flach.



Über weitere Wirtschaftswege und durch ein kleines Wäldchen führte uns der Weg zur Nordspitze des Hariksees. Dort liegt die Mühlrather Mühle mit ihren zwei Wasserrädern. Ein sehr schönes Wirtshaus und Ausflugslokal welches z. Z. aber nicht bewirtschaftet ist.



Unsere Wanderer v.l.

Ute, Gosbert, Wolfgang,
Renate, Volker und hinter der
Kamera wie fast immer ich
(Lothar).

Auf der Brücke, die zur Zeit neu gebaut wird, die tapferen Wanderer die sich trotz der Kälte nicht von der Wanderung haben abhalten lassen.



Noch ein Blick über den winterlichen und ruhigen Hariksee und dann ging es weiter über eine Brücke an der Schwalm entlang.



Nach einiger Zeit erreichten wir unser Ziel den Borner See und den dahinter liegenden Ort Born. In einer kleinen Kneipe neben der Kirche haben wir dann eine Pause gemacht. Hier war es sehr gemütlich und nach dem wir etwas getrunken und uns aufgewärmt hatten sind wir weiter gewandert. Ein kleiner Abstecher führte uns zur Borner Mühle. Dies ist ebenfalls eine Wassermühle mit noch intaktem unterschlägigem Wasserrad. Weiter an der Schwalm entlang führte uns der Weg langsam zurück nach Brüggem.



In der Zwischenzeit war die Sonne herausgekommen und lud uns ein noch einen kleinen Rundgang durch den Ort zu machen.



Noch einmal ging es vorbei an der Burg und dann zum Parkplatz. Nach zirka 3 Stunden (mit Pause) war unsere etwa 10 Km lange Wanderung beendet. Lothar